

Go

Einleitung

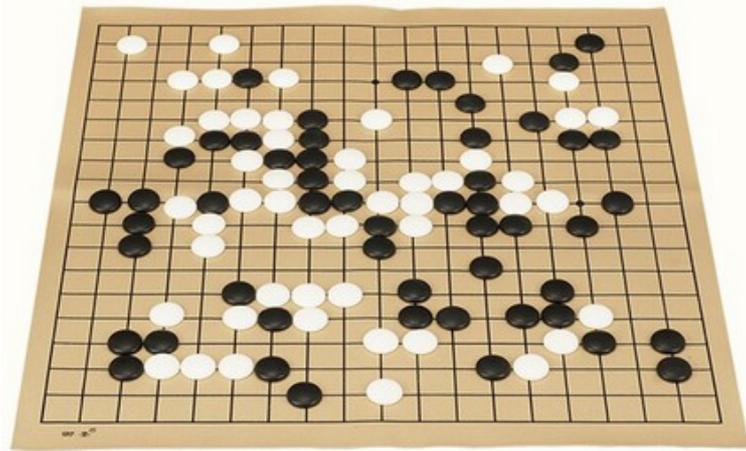
Go gilt als das japanische Äquivalent zum westlichen Schach und steht diesem in seiner Komplexität um nichts nach.

Das Spielmaterial

Das Go-Spielfeld besteht aus je 19 Linien und Reihen, wobei die Steine auf die Schnittpunkte gesetzt werden können. Somit ergeben sich 361 Setzmöglichkeiten.

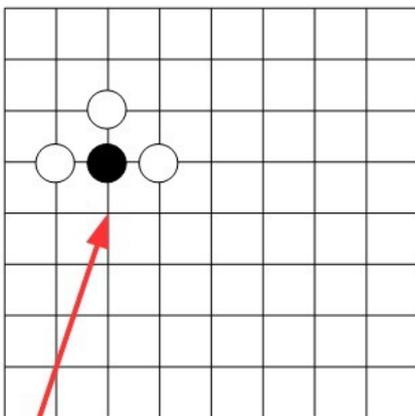
Jeder Spieler erhält viele gleiche Spielsteine, welche auf das Brett gesetzt werden können.

Traditionell sind 180 weiße und 181 schwarze Spielsteine vorhanden.

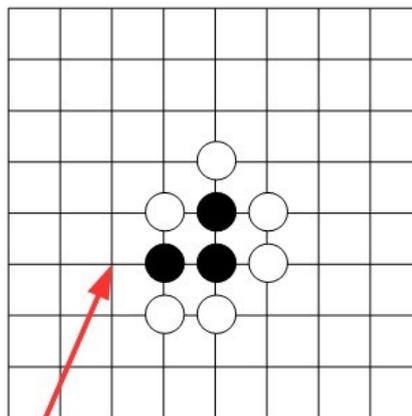


Das Spiel

Das Spiel beginnt mit dem leeren Brett und Schwarz beginnt mit dem Setzen des ersten Steins. Ziel des Spiels ist das Erobern eines möglichst großen Gebiets durch das Einschließen mit eigenen Ketten von Steinen. Bereits gesetzte Steine werden im weiteren Verlauf des Spiels nicht mehr gezogen, können durch Einschließen allerdings vom Gegner geschlagen werden. Ein Stein oder eine Kette von Steinen wird geschlagen, indem der Gegner diese vollständig umschließt und die letzte Zugmöglichkeit der Kette besetzt. Wenn dies geschieht kann er alle Steine der Kette vom Feld nehmen. Es besteht im Unterschied zum Schach kein Zugzwang, ein Spieler kann also auch passen. Wenn beide Spieler nacheinander aussetzen ist die Partie beendet. Der Spieler mit den meisten Punkten (diese erreichen sich durch Anzahl der Schnittpunkte des kontrollierten Gebiets + Anzahl der geschlagenen Steine) gewinnt die Partie.



Weiße schlägt den schwarzen Stein



Weiße schlägt alle schwarzen Steine